

# **Hansestadt Osterburg**

## **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) 2017-2030**

### **- Auszug -**

#### **Vorbemerkung**

Seit mehr als 25 Jahren stellt sich die Hansestadt Osterburg offensiv den Herausforderungen und nutzt die Chancen, die ausgehend von der politischen Wende des Jahres 1989, auch mit ihrer städtebaulichen Entwicklung im Zusammenhang stehen.

Von Beginn an standen die „Sanierung der Altstadt“ und seit 2002 der „Stadtumbau“ des Neubau- und Altneubaugebietes „Golle“ im Vordergrund. In den ehemals selbständigen Ortsteilen der Einheitsgemeinde wurden im Zuge der Dorfentwicklung und -erneuerung bedeutende Verbesserungen erreicht.

In der Gesamtheit von Kernstadt und Ortsteilen ist daher grundsätzlich eine äußerst positive Bilanz zu verzeichnen, wenngleich die Entwicklung in den einzelnen Ortsteilen differenziert verlaufen ist.

Mit der Fortschreibung des aus dem Jahr 2002 stammenden Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) werden die Leitlinien und Handlungsfelder der städtebaulichen Entwicklung in der Einheitsgemeinde für die kommenden Jahre herausgearbeitet.

Ein Ziel des integrierten Entwicklungskonzeptes ist es auch, im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes Entwicklungen, Anpassungserfordernisse und Strategien in den Bereichen der kommunalen Entwicklung aufzuzeigen, die vom demografischen und sozioökonomischen Wandel betroffen sind.

Bestandteile dieses Konzeptes sind die Formulierung gebietsbezogener Ziele für räumlich abgegrenzte Bereiche der Kernstadt Osterburg, für außerhalb dieser Gebiete gelegene Stadtgebiete und für die einzelnen Ortsteile. Damit betrachtet dieses ISEK als gemeindliches Entwicklungskonzept die Einheitsgemeinde insgesamt und soll somit auch als Grundlage für die Aufnahme und Beteiligung an Programmen außerhalb der Städtebauförderung dienen.

Die Vorgehensweise bei der Erarbeitung des ISEK war darauf ausgerichtet, die notwendigen Maßnahmen gemeinsam mit allen wichtigen Entscheidungsträgern systematisch und nachvollziehbar zu entwickeln.

Ausgehend von einer Bestandserfassung und -bewertung wurden Vorhaben entwickelt und benannt, die die Einheitsgemeinde stärken und den Bewohnern, den Einrichtungen und den Unternehmen nutzen. Die Erhaltung und stetige Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen standen ebenso im Mittelpunkt, wie die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und Landwirtschaft, die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur, die Verbesserung der gemeindlichen Einrichtungen, der Sport- und der Freizeitanlagen, die Verminderung des Leerstands sowie Fragen des Umweltschutzes und der energetischen Erneuerung. Der Konsens aller Beteiligten hinsichtlich der Einschätzung der künftigen Entwicklung und der daraus abgeleiteten Maßnahmen standen dabei im Mittelpunkt.

Im Ergebnis stellt das IGEK ein anspruchsvolles, dennoch praktikables auf einen Zeithorizont von etwa 15 Jahren angelegtes Planungsinstrument dar, dessen Umsetzung ein großes Engagement aller Beteiligten und die finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes im Rahmen unterschiedlichster Programme erfordern wird.

Die Vorhaben umfassen einen weiten Rahmen sowohl auf inhaltlicher als auch auf finanzieller Seite. Sie tragen alle zur Entwicklung der Einheitsgemeinde bei und entsprechen den Zielen des Bundes und des Landes zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

Sie sollen die Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg auch künftig als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort in der Region verankern, den hier wohnenden und arbeitenden Menschen nutzen, die Abwanderung stoppen und den Zuzug fördern. Im ISEK wurde herausgearbeitet, dass die Entwicklung des gesamten Gemeindegebietes einschließlich aller Ortsteile die oberste Zielsetzung ist.

Es wird keine Ortschaft „vergessen“ oder vernachlässigt. Es gilt, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in ihrer ganzen Breite für alle Einwohner der Einheitsgemeinde zu verbessern.

Die Realisierung der im ISEK ausgewiesenen Vorhaben soll auch die Bedingungen für das Wachstum des Wirtschafts- und Gewerbestandortes Hansestadt Osterburg verbessern.

### **Bestandserfassung**

Hinsichtlich der Daten und Fakten zur Bestandserfassung und ihrer Bewertung wird auf die Beratung am 14.01.2015 verwiesen.

In dieser Präsentation wurden die Ergebnisse der Bestandserfassung in allen Ortsteilen vorgestellt:

- Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Altersstruktur,
- Angaben zum Wohnungs- und Gebäudebestand nach Umfang, Art, Sanierungsgrad, Belegung und Leerstand.

Weiterhin erfolgte eine vergleichende Betrachtung und Bewertung aller Ortsteile untereinander mit ihren Stärken und Schwächen.

### **Abstimmungen**

In mehreren Beratungen des Arbeitskreises und in der Verwaltung standen die vergleichende Betrachtung und Bewertung aller Ortsteile untereinander, die Darstellung der Stärken und Schwächen der Einheitsgemeinde insgesamt, die öffentliche Daseinsvorsorge und Prognosen zur Einwohnerentwicklung, des Wohnungsangebots und der Wohnungsnachfrage auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wurden die Handlungsfelder und -notwendigkeiten allgemein und in den einzelnen Ortsteilen betrachtet sowie die Zielsetzungen der energetischen Erneuerung diskutiert und formuliert.

Die Ortsbürgermeister wurden am 06.09.2016 über den Sachstand informiert und es wurden Handlungsfelder vorgestellt sowie aus der Bestandserfassung und -bewertung entwickelte „abstrakte“ Projektvorschläge übergeben.

Daraufhin wurden in den Ortschaftsräten über die konkrete Aufgabenstellung in der Ortschaft beraten und jeweils eine Vorhabenliste erarbeitet.

In der Beratung der Ortsbürgermeister am 07.02.2017 wurden die herausgearbeiteten Vorhaben in allen Ortsteilen sowie die Unterschiede hinsichtlich der Fördermöglichkeiten im Rahmen der Städtebauförderung bzw. der Entwicklung des ländlichen Raumes erörtert.

### **Prognose der Bevölkerungsentwicklung**

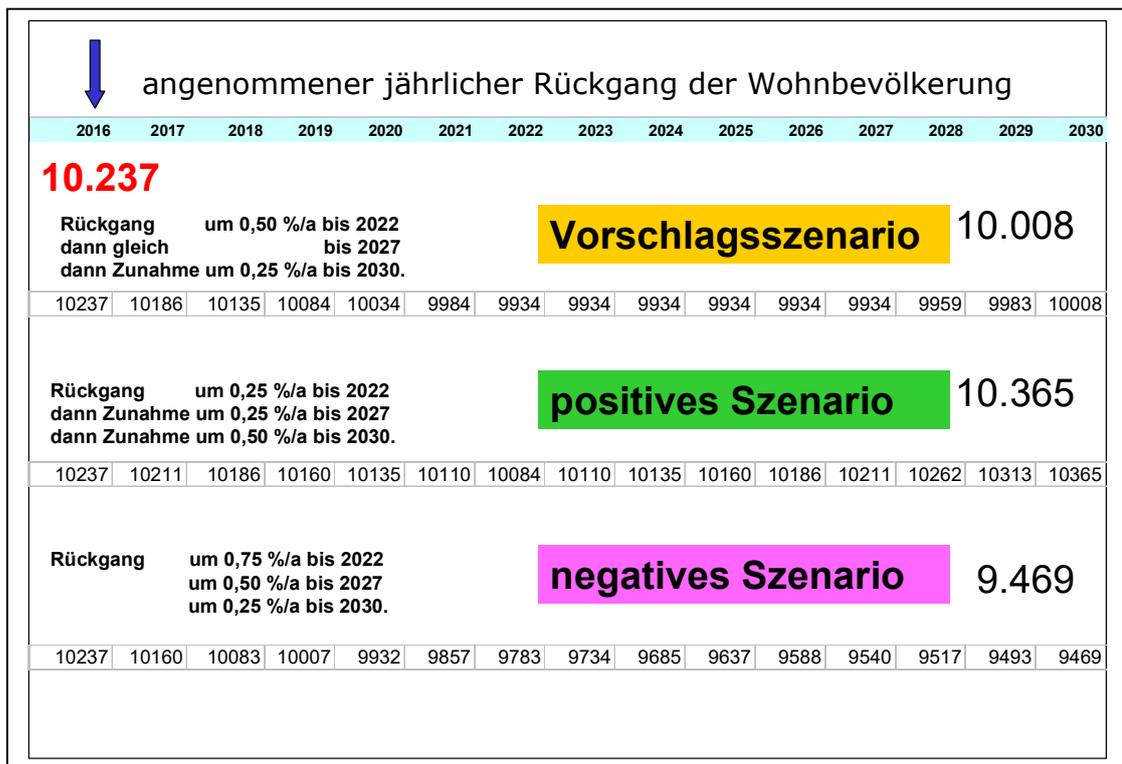
Die Bevölkerungsentwicklung in der Einheitsgemeinde war bisher von einem stetigen, sich allerdings in den letzten Jahren verlangsamenden Bevölkerungsrückgang bestimmt.

Für die künftige Entwicklung wurden Szenarien erstellt.

Es wird erwartet, dass sich der Trend des Einwohnerrückgangs weiter verlangsamt und ca. 2022 gestoppt werden kann. Anschließend wird von einem leichten Einwohnerzuwachs ausgegangen und im Jahr 2030 in der Einheitsgemeinde wieder ca. 10.000 Einwohner leben. Diese Annahmen spiegeln sich im Positiv- und im Vorschlagsszenario wider.

Im Negativszenario wird von einem dauerhaften, jedoch abgeschwächten Einwohnerrückgang ausgegangen.

Grafik: Prognose der Bevölkerungsentwicklung



### Prognose des Wohnungsangebots, der Nachfrage und des Leerstands

Die Nachfrage nach Wohnraum ist bestimmt von der Anzahl der Einwohner und der Anzahl der Haushalte. Daraus leitet sich der Wohnungsbedarf ab.

Abhängig vom Wohnungsbestand ergibt sich ein möglicher Wohnungsleerstand.

Auf Grund der Annahmen zur Einwohnerentwicklung, die bis 2022 als weiterhin leicht rückläufig gesehen wird und dann bis 2030 wieder leicht ansteigend eingeschätzt wird, ist von einer Bewohnerzahl von ca. 10.000 Einwohnern der Einheitsgemeinde auszugehen.

Ähnlich wie bei der Anzahl der Einwohner wird von einer parallel verlaufenden leichten Verringerung der Haushaltsgröße bis 2022 ausgegangen. Daran anschließend wird eine leichte Erhöhung der durchschnittlichen Haushaltsgröße ausgegangen, die allerdings nicht das gegenwärtige Niveau erreichen wird.

Für den Wohnungsmarkt der Einheitsgemeinde wird daher angenommen, dass sich der Leerstand nicht mehr so gravierend wie in der Vergangenheit erhöhen wird.

Bei einer eher moderaten Neubautätigkeit, verbunden mit dem Abbruch nicht sanierbarer bzw. nicht mehr vermietbarer Bestände sowie einer den künftigen Anforderungen entsprechenden Modernisierung der Bestände, insbesondere hinsichtlich der Wohnungsgrundrisse, könnte sich der Leerstand sogar verringern.

Kriterium	gegenwärtig	2030
Anzahl der Einwohner	10.237 (Ende 2016)	zwischen 9.400 und 10.350
Anzahl der Haushalte***	ca. 4.770	zwischen 4.700 und 5.200
Haushaltsgröße (Wohnungsbelegung)	ca. 2,15 Personen,	bis 2025 Abnahme auf 1,95 Personen danach bis 2030 wieder Anstieg auf 2,00 Personen
Wohnungsbestand gesamt***	ca. 5.600 WE	5.450 WE
Wohnungsangebot (bereinigter Bestand, d.h. unbewohnbarer Leerstand, Mobilitätsreserve)	ca. 5.380 WE	5.450 WE
Wohnungsbedarf:	ca. 4.770 WE	von 4.700 bis 5.200 WE
Leerstand***	ca. 820 WE	von 880 bis 430 WE

\*\*\* Eine mögliche Abweichung liegt unter 2%.

Diese Annahmen zeigen, dass sich die Einheitsgemeinde hinsichtlich der Einwohnerzahl und der sich daraus ableitenden Nachfrage nach Wohnraum im Zeitraum bis 2030 ohne gravierende Folgen für den Wohnungsbestand entwickeln könnte.

Dies bedeutet auch, dass die Einrichtungen und Angebote der öffentlichen Daseinsvorsorge weiterhin umfassend aufrechtzuerhalten sind und sich die Anstrengungen auf die qualitative Verbesserung dieser Angebote konzentrieren sollten.

Ein „Ausdünnen“ der bestehenden Angebote könnte die angenommene Entwicklung der Einheitsgemeinde ungünstig beeinflussen ist somit zu verhindern.

Dies soll im Wesentlichen mit den in diesem Konzept formulierten Handlungszielen und Vorhaben erreicht werden.

### **Ortsteil Stadt Osterburg**

Für den Ortsteil Stadt Osterburg sind vorrangig:

- die Weiterführung bzw. der zeitnahe Abschluss der städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme „Altstadt“,
- die Weiterführung des Stadtbauprogramms in den Stadtgebieten
  - „Altstadt“ sowie
  - „Golle und Altneubaugebiet“
- die Beantragung auf Aufnahme des Stadtgebietes „Südliche Altstadt“ in die Städtebauförderung und die Durchführung der benannten Vorhaben.

### Gebiet „Altstadt“

Zentrale Aufgabe ist die Stärkung der Kernstadt (Ortsteil Osterburg) und hier insbesondere die weitere Entwicklung der „Altstadt“ als Zentrum für Handel und Dienstleistungen. Die Sanierung und Modernisierung des erhaltenswerten Gebäudebestandes ist jedoch ebenso wenig abgeschlossen, wie der Straßenausbau sowie die Erhaltung und Errichtung von Verwaltungs-, Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen.

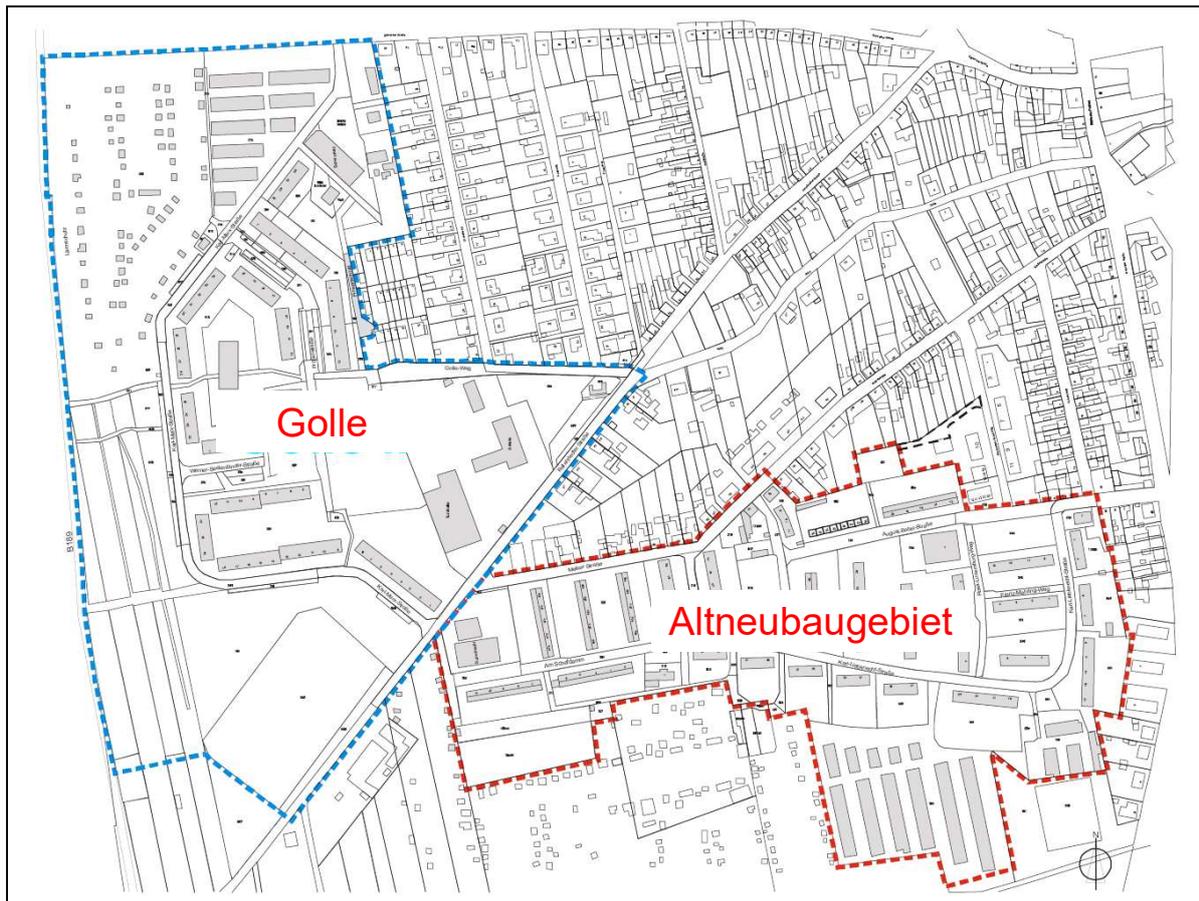


*Sanierungs- und Stadtumbaugebiet „Altstadt“*

### Gebiet „Golle und Altneubaugebiet“

Im Neubau- und Altneubaugebiet des Ortsteiles Osterburg konzentrieren sich die Mietwohnbestände.

Im Zuge der Stadtentwicklung haben in diesen Gebieten einerseits der Rückbau und die Anpassung der Wohnungsgrundrisse an künftige Bedürfnisse weiterhin Priorität. Daneben sind die barrierefreie und attraktive Gestaltung des Wohnumfeldes und die umfassende Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch den Ausbau der Straßen und Gehwege die künftigen Investitionsschwerpunkte.



*Stadtumbaugebiet „Golle und Altneubaugebiet“*

### Gebiet „Südliche Altstadt“

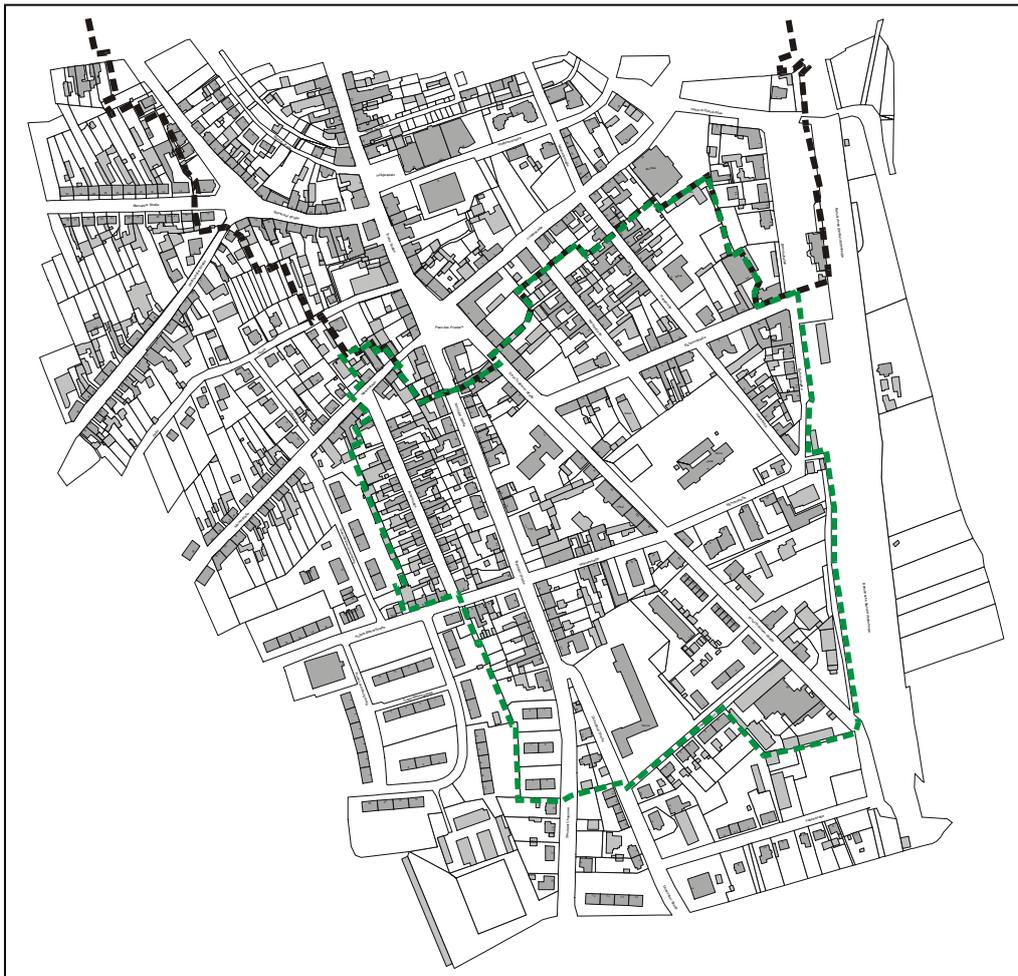
Im Ortsteil Osterburg haben sich die zwischen den Neubaugebieten und der Altstadt gelegenen Stadtbereiche bisher eher ungünstig entwickelt.

Die Bestandserfassung, die Bewertung und die vergleichende Betrachtung der einzelnen Stadtgebiete von Osterburg zeigen, dass in diesem Stadtbereich z.B. der Sanierungsgrad der Gebäude und die Wohnungsbelegung unter dem Durchschnitt, der Wohnungsleerstand jedoch über dem Durchschnitt liegen.

Des Weiteren besteht eine hohe räumliche Konzentration mit Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Hier sind zu nennen z.B. das Verwaltungsgebäude der Hansestadt, die Freiwillige Feuerwehr ein Kindergarten, eine Grundschule, die Polizeistation, eine Schule für lernbehinderte Kinder, die Musikschule, die Arbeitsagentur sowie eine Seniorenwohnanlage. Bei diesen Einrichtungen sind teilweise noch erhebliche Missstände baulicher und funktionaler Art vorhanden. Darüber hinaus sind die technische und die Verkehrsinfrastruktur dieses Stadtgebietes in einem äußerst schlechten Zustand im Vergleich zu den bereits sanierten Stadtgebieten.

Zur Stärkung des Gemeinwesens, zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge und zur Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen sollen die in diesem Gebiet bestehenden Missstände an Gebäuden, Einrichtungen sowie der technischen und Verkehrsinfrastruktur in den kommenden 10-15 Jahren weitgehend beseitigt werden.

Daher wird dieses Stadtgebiet als Fördergebiet beschlossen.



*Fördergebiet „Südliche Altstadt“*

In den genannten drei Stadtgebieten liegen die Schwerpunkte und die Handlungsfelder der Stadt Osterburg innerhalb des Planungszeitraumes. Die ausgewiesenen Vorhaben sollen unter Einbeziehung der verschiedenen Städtebauförderprogramme realisiert werden.

Die erforderlichen Anträge sind bei den zuständigen Behörden einzureichen.

Für die übrigen Stadtgebiete der Kernstadt sind im Rahmen des ISEK abgestimmte Vorhaben benannt, die im Rahmen von Förderprogrammen zur Entwicklung des ländlichen Raumes realisiert werden sollen.

Auch hierfür sind die erforderlichen Anträge bei den zuständigen Behörden einzureichen.

### **Ortsteile und Ortschaften**

Alle Ortsteile und Ortschaften sind wichtige Bestandteile der Einheitsgemeinde.

Die in den einzelnen Ortschaften aufgezeigten Stärken und Schwächen waren Grundlage für die Formulierung von Zielsetzungen und Vorhaben für jede einzelne Ortschaft und von ortschäftsübergreifenden Zielen und Vorhaben, die zur Entwicklung der Einheitsgemeinde insgesamt beitragen sollen.

Für die einzelnen Ortschaften wurden in der Vergangenheit Dorfentwicklungs- bzw. Dorferneuerungsplanungen erarbeitet. Aus den darin formulierten Zielsetzungen, den bisher nicht realisierten Vorhaben und den aktuellen Anforderungen wurden die notwendigen Vorhaben entwickelt. Sie sind Bestandteile der Vorhabenliste der jeweiligen Ortschaft.

Die Modernisierung und Erhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen entsprechend der örtlichen Gestaltungstradition ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Dörfer und der Lebensqualität. In den Dorfentwicklungs- oder Dorferneuerungsplanungen wurden die Rahmenbedingungen für die äußere Gestaltung von baulichen Anlagen formuliert. Diese sind in der Übersicht zusammengefasst dargestellt und werden damit zum Bestandteil des ISEK.

Die genannten Ziele und Vorhaben sollen im Rahmen von Förderprogrammen zur Entwicklung des ländlichen Raumes realisiert werden.

Die erforderlichen Anträge sind bei den zuständigen Behörden einzureichen.

---

Es wird betont, dass der Stadtumbau und die Gemeindeentwicklung Prozesscharakter tragen und bei Bedarf fortzuschreiben sind. Dies bedeutet auch, dass Detail- und Einzellösungen zum gegenwärtigen, von Grundsatzentscheidungen bestimmten Planungsstand nicht erörtert werden müssen.

---

Aufstellung 1 - Maßnahmen in den Ortsteilen

**Hansestadt Osterburg – Ortschaft Ballerstedt / Ortsteil Ballerstedt**

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße: Gehwegebau	45.000,00 €
Weg Richtung Rochau: Ländlicher Wegebau (gepl. FÖ bis zu 70%)	150.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Feuerwehrgerätehaus – Sanierung der Feuchtigkeitsschäden, Heizungsanlage	80.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Ortsrandbegrünungen	300.000,00 €
Kirchstraße: Neupflanzung von straßenbegleitenden Bäumen	30.000,00 €

**Hansestadt Osterburg – Ortschaft Ballerstedt / Ortsteil Klein Ballerstedt**

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Straßenbegleitendes Großgrün	65.000,00 €

**Hansestadt Osterburg – Stadt Osterburg / Ortsteil Dobbrun**

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße: Straßenausbau (ca. 1.000 m)	1.000.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH: Anbau eines Stellplatzes und Vergrößerung des Aufenthaltsraumes um den vorhandenen Stellplatz	124.000,00 €
FFw Dobbrun / DGH Dobbrun: Sanierung Dach und Fassade	80.000,00 €
Rückseite des DGH: Anlegen einer Terrasse	10.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Spielplatz Dobbrun: Neugestaltung	10.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Renaturierung des Löschteiches	24.000,00 €
Landschaftspflege Dobbrun	150.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Stadt Osterburg / Ortsteil Krumke

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Schloßstraße: Erhalt des Pflasters, neu Borde links, Baumpflanzungen und Begrünung,	220.000,00 €
Böttchersteig: vorhandenen Weg befestigen mit Anbindung an (Schloßstraße ca. 300m)	300.000,00€
Bau ÖPNV - Zufahrt von Schloßstraße zur L09	Keine Angabe
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Böttchersteig: Bebauung gegenüber der vorhandenen Bebauung und Lückenbebauung	Keine Angabe
entlang der Schloßstraße (vom Hopfenbreiter Weg bis ehem. DGH): einreihige, dorftypische Wohnbebauung	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Spielplatz Schlosspark Krumke: Aufwertung und Grill (FÖ Leader)	8.000,00 €
Park Krumke („Gartenträume“): Weiterführung der Gesamtmaßnahme	Keine Angabe
Kirche Krumke („Gartenträume“): Sanierung und als Galerie nutzen	250.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Krumke Dorfteich: Sanierung und Ufergestaltung	55.000,00 €
Renaturierung der Beeke	130.000,00 €
Landschaftspflege Krumke	150.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Stadt Osterburg / Ortsteil Zedau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Spielplatz Zedau: Neugestaltung	15.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Landschaftspflege Dorfrandanlagen Zedau	80.000,00 €
Schweinemastanlage: Schutzpflanzungen	40.000,00 €
Blumenweg: Ergänzungspflanzungen	10.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Stadt Osterburg

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Städtebauliche Gesamtmaßnahmen</b>	
<b>Altstadt (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme / Stadtumbau Ost)</b>	
Werbener Straße: Straßenausbau (Fahrbahn tw, Nebenanlagen)	750.000,00€
Hilliges Platz: Ausbau 2. / 3. BA	1.300.000,00 €
Rathausanbau	1.000.000,00 €
Gebäudesanierungen und Modernisierungen	Keine Angabe
Lindensporthalle: barrierefreier Umbau Zugänge, Toiletten, Anbau Sanitärtrakt	260.000,00
Camping- und Caravanstellplätze Nordpromenade (Gelände der ehemaligen Fleischerei-Genossenschaft)	79.000.00€
Sanierung Kirche Osterburg (begehbar für Besucher), archäologische Anlage Burgwall - nicht im Eigentum der Gemeinde	Keine Angabe
Abschluss der städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme, Erhebung der Ausgleichs-/ Ablösebeträge	Keine Angabe
<b>„Südliche Altstadt“ (Einbeziehung in Programme der Städtebauförderung)</b>	
<b>Straßenausbau:</b> Acker- / Bahnhof- (tw.) / Brüder-/ Mühlen-/ Hain- / Stendaler Straße/ Chaussee (Nebenanlagen) Neuordnung Kreuzungsbereich Stendaler / Düsedauer Straße	3.800.000,00 €
Aufwertung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen bzw. des Umfeldes: Kindergarten / Grundschule / Förderschule / Musikschule / Freiwillige Feuerwehr	1.800.000,00 €
Kita „Jenny–Marx“: Fassadensanierung, Wärmedämmung	19.000,00 €
Quartierentwicklungs- und Nutzungskonzept: Ernst-Thälmann-Straße 10 / Ernst-Thälmann-Straße 28	15.000,00 €
Umnutzungskonzept und Sanierung Ernst-Thälmann-Straße 10 “Haus der Vereine / des Sports / des Theaters“	480.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Stendaler Straße: Sanierung des Gebäudes (Bescheid vom 22.03.2017 Programm Stark V)	274.977,70€
Gebäudesanierungen und Modernisierungen	Keine Angabe
<b>Golle (Stadtumbau Ost)</b>	
Aufstellung potentieller Rückbau- / Abbruchgebäude: Abbruch Fröbelstraße 7-9 und 10-12	330.000,00€
Öffentliche Bereiche und Straßen: Quartierentwicklungs- und Gestaltungskonzept, Neuordnung, Erschließung, Straßenausbau bzw. Renaturierung und Gestaltung freigelegter Flächen (Wohnumfeldgestaltung), Veräußerung freigelegter Flächen für Bebauung (EFH)	1.500.000,00 €
<b>Altneubaugebiet (Stadtumbau Ost)</b>	
Gestaltungskonzept für öffentliche Bereiche und Straßen	3.900.000,00 €
Barrierefreier Ausbau der Straßen und Gehwege im Gebiet	
„Grüne Mitte“: Gestaltung als öffentlicher Aufenthalts- und Freizeitbereich	
Grün- und Freiflächengestaltung, Begrünung und Baumpflanzungen	
Rückbau und Teilrückbau einzelner Gebäude	Keine Angabe
Gebäudeumbau insbesondere der Grundrisse (zeitgemäß, bedarfsentsprechend, vielgestaltig) zur Absicherung dauerhafter Vermietbarkeit	Keine Angabe

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
<b>innerörtlicher Straßenausbau (mit / ohne Abwasserkanal):</b> Alter Düsedauer Weg / Krumker Straße / Stendaler Chaussee / Fabrikstraße / Feldstraße / Schwarzer Weg / Kalandshofen,	5.800.000,00 €
<b>Ausbau des Radwegenetzes:</b> straßenbegleitender Radweg B189, Lutherallee, Schliecksdorfer Weg / Seehäuserstraße bis KFL-Hauke / Radweg Zedau- Storbeck	450.000,00 €
<b>Neuanlage / Ausbau separater / straßenbegleitender Fuß- und Radwege :</b> Ausbau Alter Krumker Weg	150.000,00 €
<b>Neubau / Sanierung Brückenbauwerke / Unterführungen:</b> Schwiegervaterbrücke, Tunnel B189, Biese-Brücken	650.000,00 €
<b>Anlage von Stellflächen für Pkw:</b> Arendseer Weg bis B 189 - Rückbau der Rabatten, Alter Düsedauer Weg, Stadtrandsiedlung	310.000,00 €
Einfahrt von Osterburg Schildtdorf: Aufwertung des Ortseingangs	130.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Reaktivierung der Poliklinik bzw. Schaffung eines Ärztehauses in Osterburg	Keine Angaben
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Indoorspielscheune für Kinder und Jugend, ehemaliges ZBO-Gelände	65.000,00 €
Bolzplatz - Stendaler Chaussee	15.000,00 €
Swin-Golfanlage	201.100,00 €
Spielplatz Biesebad (FÖ Leader geplant)	10.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Windpark Osterburg, Storbeck II,	Keine Angabe
erweiterte Kapazitäten für Handel und Gewerbe	Keine Angabe
Gebäudesanierungen und Modernisierungen	Keine Angabe
Breite Straße 62, Drescherhof: Vermarktung	Keine Angabe
Dokumentenmanagement (Anschaffung Software)	19.000,00 €
Breitband DSL 50.000 er Leitung (Osterburg und Zedau)	Keine Angaben
Parkscheinautomaten mit Aufbau	8.000,00 €
Bibliothek: Projekt Jugendbibliothek	21.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Flessau / Ortsteil Flessau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Ballerstedter Straße: Gehweggestaltung	180.000,00 €
Gehwege: Ausbau der unsanierten Gehwege	Keine Angabe
Sanierung der Buswartehalle	15.000,00 €
Parkplatzgestaltung (hinter der Bushaltestelle)	35.000,00 €
Am Bahnhof: Ausbau	321.000,00 €
Neue Straße: Ausbau (nach Bürgerabstimmung und Stadtrat nur ein Teil der Straße)	300.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Sanierung der Grundschule und Turnhalle Flessau mit Anbau eines Funktionalgebäudes als integrative, generationsübergreifende Begegnungsstätte	2.607.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Gestaltung Sportplatz	150.000,00 €
Rad-, Wander- und Reitweg in Richtung Storbeck	60.000,00 €
straßenbegleitender Radweges an der L13 von Natterheide über Flessau, Storbeck bis nach Osterburg mit Lückenschluss bis Spänigen (EGem. Bismark)	220.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Neubaugelbiet: Ortsgerechte Grüngestaltung	120.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Flessau / Ortsteil Natterheide

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße in Richtung Wollenrade – Erneuerung des Gehwegs, der Bordanlagen und der Entwässerung	11.500,00 €
Vorhandenen Gehweg erneuern ohne Borde und Gosse (Landesstraße)	55.000,00 €
Brückenneubau über den Markgraben Richtung Wollenrade	
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Biotop am Weg nach Möllenbeck	60.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Flessau / Ortsteil Rönnebeck

Handlungsfeld / Maßnahmen	Kosten
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße: Sanierung der Gehwege	195.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Anlage eines befestigten Containerstellplatzes	8.500,00 €
Rückbau der Straßenbeleuchtung und Neuinstallation dorfgerechter Leuchten (STARK V)	40.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Flessau / Ortsteil Storbeck

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Osterburger Straße und Dorfstraße in Richtung Flessau: Gehweg, linksseitig neu einordnen und befestigen	105.000,00 €
Straßenbeleuchtung (STARK V)	55.000,00 €
Brückenneubau über „Kleiner Markgraben“ Richtung Flessau	Keine Angabe

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Flessau / Ortsteil Wollenrade

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
partielle Ausbesserung des Straßenpflasters und der Hochborde	80.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Dach- und Fassadensanierung an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie Nebengebäuden, Freilegen von Fachwerkfassaden, Maßnahmen zu Erhalt und zur Nutzung leerstehender Bausubstanz	Keine Angabe
Maßnahmen, die geeignet sind, landwirtschaftliche Bausubstanz einschließlich Hofräume und Nebengebäude an die Erfordernisse des zeitgemäßen Arbeitens anzupassen	Keine Angabe
Sanierungsmaßnahmen und Umbaumaßnahmen an bestehenden Stallanlagen zur Schaffung zeitgemäßer wirtschaftlicher Produktionsbedingungen	Keine Angabe
<b>Sonstige Projekte</b>	
Anlage eines befestigten Containerstellplatzes für recyclebare Stoffe	8.500,00 €
Rückbau der Straßenbeleuchtung und Installation dorfgerechter Leuchten direkt am Gehweg	48.500,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Düsedau / Ortsteil Düsedau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
2. BA Straße Düsedau (Landesstraße L14)	151.100,00 €
4. Bauabschnitt Dorfstraße Calberwisch (ca. 350 – 400 m)	Keine Angabe
Bau einer Unterführung unter der Bahn am Hotel in Düsedau	260.000,00 €
Buswartehäuschen: Reparatur bzw. Erneuerung Bahnhof Düsedau	15.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH: Instandsetzung / Rekonstruktion der Fassade / energetische Sanierung Rückwand	60.000,00 €
Friedhof: Sanierung Eingangstor	15.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Kastanienweg: Befestigung und Beleuchtung, Stellflächen PKW (Spielplatz)	250.000,00 €
Kastanienweg: Schaffung/Ausbau Fitness- und Rastplatz (Spielplatz-Integration)	40.000,00 €
Radwege nach Walsleben, nach Möllendorf (weiterführend nach Petersmark), nach Calberwisch	425.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Hauptstraße: Ersatz und Lückenschließung des Baumbestandes	30.000,00 €
Dorfteich am Spielplatz (Bahnhof Düsedau): Sanierung	95.000,00 €
Bürgermeisterkanal Ortslage/Alte Dorfstraße	225.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Straßenleuchten am Kastanienweg	5.000,00

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Düsedau / Ortsteil Calberwisch

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße: Instandsetzung der Dorfstraße (letzter BA)	Keine Angabe
Lohmannsweg instand setzen	55.000,00 €
Buswartehäuschen: Reparatur DGH Calberwisch	15.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH in der Schloßstraße: Instandsetzung/ Rekonstruktion der Fassade und des Giebels	160.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Fläche hinter dem DGH: Verbesserung der räumlichen Ausstattung, Einbindung und Umfeldgestaltung Containerstellplatz	35.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Erxleben / Ortsteil Erxleben

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Straßenausbau: Möllendorfer Straße, Alte Schulstraße, Möckern, Grüner Weg Erxleben-Polkau, Kleinballerstedter Weg	1.200.000,00 €
Ländlicher Wegebau im Zusammenhang mit der Flurneuordnung: Petersmarker Weg, Wüstenweg, Möllendorfer Weg, Storbecker Weg	160.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH Erxleben: Trockenlegung innen und außen	55.000,00 €
ehemaliges Feuerwehrgebäude: Fassadensanierung und Einbau eines neues Holztores	30.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Erhalt und Umnutzung leer stehender Bausubstanz	Keine Angabe
Dach- und Fassadensanierung an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie an Nebengebäuden	Keine Angabe
Erhalt besonders ortsbildprägender Fassaden, keine WDVS	Keine Angabe
Nutzung der Leerstände zum Mehrgenerationenhäuser	Keine Angabe
Freilegen von Fachwerkfassaden bzw. Erhalt von Fachwerkfassaden	Keine Angabe
Gestalterische Einbindung von ortsfremden Gebäuden und Bauteilen bzw. Rückbau, vorwiegend Dach, Fassade, Einfriedungen	Keine Angabe
Erhalt und Sanierung von ortsbildprägenden Bauteilen, wie Tore, Mauern, Zäune, Gaupen u.ä.	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Nutzung des Sportplatzes	Keine Angabe
Sportlerheim: Gestaltung der Außenanlagen durch Begrünung	10.000,00 €
Sportplatz: Erneuerung der Einfriedung	30.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
am Flachspfuhl: Teichumfeldgestaltung durch Begrünung	20.000,00 €
Erwerb von Grundstücken / Flurneuordnungsverfahren Erxleben / Polkau	1.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Erxleben / Ortsteil Polkau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Erhalt und Umnutzung leer stehender Bausubstanz	Keine Angabe
Dach- und Fassadensanierung an Wohn-/ Wirtschafts- und Nebengebäuden	Keine Angabe
Erhalt besonders ortsbildprägender Fassaden, keine WDVS	Keine Angabe
Freilegen von Fachwerkfassaden bzw. Erhalt von Fachwerkfassaden	Keine Angabe
Gestalterische Einbindung von ortsfremden Gebäuden und Bauteilen bzw. Rückbau, vorwiegend Dach, Fassade, Einfriedungen	Keine Angabe
Erhalt und Sanierung von ortsbildprägenden Bauteilen, wie Tore, Mauern, Zäune, Gaupen u.ä.	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Krevese, Dequede, Polkern, Röthenberg

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
DGH z.B. für Seniorenbetreuung oder Tagespflege andeuten	Keine Angabe
Förderung der Gebäudesanierung/ -modernisierung sowie der Umnutzung zu Wohnungen im Rahmen der "Dorferneuerung" und dabei die Zulässigkeit von Solardächern, Kunststofftüren und -fenstern ermöglichen	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Ausbau von Wegen, Rad- und Wanderwegen vorantreiben	Keine Angabe
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Schallschutzmaßnahmen infolge der A14 in Dequede, Krevese, Röthenberg (Schallschutzwand, Gehölzschutzstreifen)	22.000,00 €
Nutzung regenerativer Energien für öffentliche und private Zwecke, z.B. WKA	Keine Angabe
keine Erweiterung oder Neuplanung von Eignungsgebieten für Windkraftträder	Keine Angabe
<b>Planung / Entwicklungskonzepte</b>	
Beibehaltung der Dorferneuerungsprogramme (Dächer, Fenster)	Keine Angabe
<b>Sonstige Projekte</b>	
Flurerneuerung im Rahmen der A14 unter Beteiligung der Agrargenossenschaft Krevese und private Landwirte	Keine Angabe
Behörden und Verwaltungen sollen die Bedingungen für Ansiedlung und Zuzug in den Dörfern verbessern	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Krevese / Ortsteil Krevese

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Ausbau der Bergstraße: Straßenausbau und Abwasserkanal	225.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH: Fenstererneuerung und barrierefreier Zugang, Eingangsbeleuchtung	35.000,00 €
Sanierung Trauerhalle: Dacherneuerung, Anbau Schleppdach, Elektroanlage, Erneuerung Fenster und Türen	145.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Substanz zu Wohn- und Gewerbebezwecken	Keine Angabe
Gutshof Krevese: Abbruch des ruinösen Wohnhauses (ehem. Dix)	15.000,00 €
Dequeder Weg 2-4: Grundstück (ehemaliger Wohnblock) für Wohnzwecke oder Kleingewerbe herrichten (Abriss 2014 erfolgt, Überbauung erst nach 2024 wieder möglich – Zweckbindung)	Keine Angabe
Hauptstraße 27/29: langfristig leerziehen und abbrechen	15.000,00 €
Nachnutzungskonzepte für brachliegende Gebäude und Flächen erarbeiten	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Sportplatz: Errichtung eines separaten Toiletten- und Umkleidegebäudes (durch SV Krevese), Nachnutzung der Räume im DGH durch Landfrauenverein Krevese	95.000,00 €
Erneuerung der Sportstätten / Umkleidekabinen	45.000,00 €
Gutshof Krevese: Sanierung der Zuwegung zur Kirche	65.000,00 €
Anlage eines Bolzplatzes	15.000,00 €
Kreisstraße Richtung Dequede: begleitender Radweg	185.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Dorfteich: Sanierung, Pflege und Gestaltung des Uferbewuchses, Wiederherstellung natürlicher Einläufe (Regenrückhaltebecken)	20.000,00 €
Renaturierung belasteter Flächen	Keine Angabe
Schallschutzmaßnahmen infolge der A14	Keine Angabe
<b>Sonstige Projekte</b>	
Gutshof: gemeindlicher Grunderwerb zur Beseitigung städtebaulicher Missstände	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Krevese / Ortsteil Dequede

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße: Grün- und Freiflächengestaltung einschließlich Friedhofsvorplatz	35.000,00 €
Neubau Gehweg Dequede	390.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH – Klärung der Eigentumsverhältnisse mit Nachbargrundstück	Keine Angabe
Kriegerdenkmal: Sanierung des Denkmals und der Einfriedung	6.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Verdichtung des Ortskerns: Lückenbebauungen	Keine Angabe
Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Substanz zu Wohn- und Gewerbebezwecken	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Ausbau des Fuß- und Radweges	42.000,0 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Dorfteich: Sanierung (Regenrückhaltebecken)	55.000,00 €
Schallschutzmaßnahmen infolge der A14	Keine Angabe
Ortseinfahrt (Schafstall): Ortsrand- und Platzeingrünung	11.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Krevese / Ortsteil Polkern

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Aussegnungshalle: Sanierung und Erweiterung	22.000,00 €
DGH: Erneuerung des Straßenbelags auf der Zuwegung, Befestigung Zugangs FFW-Gerätehaus	15.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Substanz zu Wohn- und Gewerbebezwecken	Keine Angabe
Dorfstraße 13-13a: Sanierung durch privaten Investor	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Gladigau / Ortsteil Gladigau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
gesamte Ortslage: Gehwege Ausbesserungen	185.000,00 €
Dorfstraße bis hinter dem Bahnhof: Ausbesserung der Pflasterung	65.000,00 €
Dorfstraße: Straßenbeleuchtung erneuern	45.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Jugendclub: Überdachung (von unten) und Toilettenanlage erneuern	25.000,00 €
Feuerwehr: Fassadenausbesserung inkl. Anstrich	15.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Konsumgebäude: Erwerb um einen Verkaufsladen zu errichten	Keine Angabe
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Augraben: Stauanlage bzw. Sohlgleite herrichten (Erhöhung des Wasserstandes)	45.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Dorfstraße: Rückbau privater Vorgärten und Anpflanzung von Obstbäumen zur Verbesserung des Dorfbildes	35.000,00 €
Bushaltestelle: Erwerb der Fläche	5.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Gladigau / Ortsteil Orpensdorf

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Weg befestigen bis zur letzten Zufahrt in Richtung Rossau	45.000,00 €
Weg erneuern bis zur letzten Zufahrt (Weg zum Stau)	40.000,00 €
Bushaltehäuschen in Richtung Osterburg	15.000,00 €
fehlendes Großgrün im Straßenraum und Begrünung ergänzen	25.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Alten Milchwagenschuppen abreißen	8.000,00 €
Alte Trauerhalle entfernen (in Abstimmung mit der Kirche)	10.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
begonnenes Flurneuerungsverfahren durchführen	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Gladigau / Ortsteil Schmersau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Ortsdurchfahrt: Straßenausbau, Gehwege und Nebenanlagen	385.000,00 €
Gestaltung am „alten“ Feuerwehrlöschbrunnen	8.000,00 €
Straßenraumbegrünung und Ergänzung fehlender Raumkanten durch Begrünung	38.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Gestaltung der Trauerhalle	15.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Spielplatz: Erweiterung mit Geräten	15.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Königsmark, Rengerslage, Wolterslage

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
ländliche Wege: allgemeine Instandsetzung– Bankette – RW-Abfluss,	95.000,00 €
Gehwege – Reparatur, Barrierefreiheit nicht gegeben, Rengerslage, Königsmark z. B. einzelne Steine abgesenkt, Grundstück Albrecht/ Peller = Wasser auf Straße	155.000,00 €
L9: Straßeninstandsetzung (zuständig Straßenbaulastträger)	Keine Angabe
<u>Landwirtschaftlicher Wegebau:</u> Rohrbecker Weg – Asphaltstraße und Plattenweg (VGem. Arneburg/Goldbeck beteiligen), Rethausen – Blankensee – Meseberg – Sanierung, Weg Schleehufe – eventuell kombinieren mit Radweg	215.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Internetanschluss für DGH's	Keine Angabe
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Vermarktung freier Bauplätze – Investoren gewinnen	Keine Angabe
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Bei Flächenbedarf für Ausgleichsmaßnahmen für A14 können Flächen zur Verfügung gestellt werden (Obst-, Feldgehölze an Wegen/Straßen)	Keine Angabe

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Königsmark / Ortsteil Königsmark

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH Königsmark - Bestuhlung, Vorhänge	4.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Gaststätte und Gemeindebüro Königsmark: Rückbau	10.000,00 €
14 WE – Gebäude: Sanierung vorbereiten	Keine Angabe
<b>Planung / Entwicklungskonzepte</b>	
Behindertenheim und Gelände/ Grundstück: Nachnutzungskonzept bei Weggang der Bewohner	Keine Angabe

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Königsmark / Ortsteil Wolterslage

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Lindenstraße 24/25: Verkauf des Gebäudes	Keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Radweg Wolterslage: Landesstraße (vor allem im Bereich des Kopfsteinpflasters)	60.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Königsmark / Ortsteil Rengerslage

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Verlegung Sportplatz von der Feuerwehr zur Bauernstube	Keine Angabe
DGH Rengerslage: barrierefreien Zugang herstellen, Vorhänge	15.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Königsmark / Ortsteil Blankensee

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Sonstige Projekte</b>	
Strom/Erdkabel/Internet für Blankensee	Keine Angabe

**Hansestadt Osterburg – Ortschaft Meseberg / Ortsteil Meseberg mit Wenddorf,  
Lindenhof, Maierbusch, Kattwinkel**

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße Meseberg (ab L9 Richtung Wenddorf)	755.000,00 €
ländlicher Wegebau Straße von Kattwinkel bis Dobbruner Straße	120.000,00 €
Schaffung einer Wendemöglichkeit „Straßen Wenddorf“	Keine Angabe
Ausbau Straße zum Lindenhof	Keine Angabe
Weg von Wenddorf zu den Tannenhäusern	Keine Angabe
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
„Alte Molkerei“: Umnutzung zu sozialgerechtem Wohnraum	180.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
straßenbegleitender Radweg nach Osterburg entlang der Landesstraße L9	105.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Groß Rossau, Klein Rossau, Schliecksdorf

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Wirtschaftsweg „Geldberg“: Ausführung mit wassergebundener Deckschicht (ländliche Weg von der Dorfstraße Rossau zur Dorfstraße Gladigau)	315.000,00 €
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Naturlehrpfad Wanderweg an der Biese: Ausführung mit wassergebundener Deck-schicht	280.000,00 €
<b>Bereich Umweltschutz</b>	
Pflanzungen im Rahmen des landschaftlichen	490.000,00 €
Vorhandene Gräben räumen und wiederherstellen	242.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Rossau / Ortsteil Groß Rossau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Brückenbau - Eisenbahnbrücke Groß Rossau / Osterburger Weg (im Rahmen der Flurneuordnung)	100.000,00 €
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
Leichenhalle: Erneuern und Fensterreparatur	85.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Rossau / Ortsteil Klein Rossau

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Fußwege – Pflaster aufnehmen und neu verlegen	32.000,00 €
Alte Dorfstraße – Straßenbeleuchtung	66.000,00 €

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Rossau / Ortsteil Schliecksdorf

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Dorfstraße – Straßenbeleuchtung	36.000,00 €

## Hansestadt Osterburg – Ortschaft Walsleben / Ortsteil Walsleben

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Uchtenhagener Straße: Straßenausbau (ab Kreuzung bis Feldstraße)	410.000,00 €
Uchtenhagener Straße: Erneuerung Fußwegebereich	Keine Angabe
Uchtestraße: Herstellung einer neuen Fahrgasse und deren Übergänge mit vorhandenem Natursteinpflaster	580.000,00 €
Kreuzungsbereich Dorfstraße / Uchtenhagner Straße: Platzgestaltung	35.000,00 €
Uchtestraße: Neugestaltung der Platzfläche	45.000,00 €
Gartenstraße: Flächenneugestaltung neben der Fahrgasse (Baumpflanzung, Begrünung), Austausch der Beleuchtungsaufsätze	55.000,00 €
Rohrbecker Weg; Schaffung einer oberirdischen Entwässerung	80.000,00 €
Straße Am Bahnhof: dorfgerechte Instandsetzung oder Erneuerung der Fahrgasse	140.000,00 €
Straße Am Bahnhof: Freiflächenbegrünung zwischen Gaststätte und Lagerhalle	12.000,00 €
Weg Am Sägewerk: Erneuerung der Fahrgasse als Anliegerweg mit einer ökologischen Befestigungsart	200.000,00 €
Weg Am Sägewerk: Ersatz vorhandener Beleuchtung durch dorfgemäße Leuchten	15.000,00 €
Siedlungsbereich „Neue Welt“: Neuordnung der Freiflächen und Verbesserung des Freiraumes entlang der Fahrgasse	20.000,00 €
Neue Welt: Straßenausbau (durch Anwohner nicht gewünscht- wenn Kosten anfallen)	60.000,00 €
Schulstraße: Freiflächenbegrünung	35.000,00 €
Brücke über die Uchte am Sportplatz: Neubau	120.000,00 €
Plätzer Weg - Wendehammer	Keine Angaben
<b>Gemeindliche Einrichtungen</b>	
DGH: Teilsanierung des alten Feuerwehrgerätehauses durch Modernisierung und Einbau einer Heizung, Schaffung eines barrierefreien Zugangs	35.000,00 €
DGH: Ausbau als Begegnungsstätte für alle Altersgruppen	45.000,00 €
Kommunaler Geräteschuppen: Erneuerung Dach und Fassade	20.000,00 €
Trauerhalle: Erneuerung Fassade, Tor, Fenster und im Innenbereich	55.000,00 €
Friedhofseinfriedung: Rekonstruktion der Mauer	35.000,00 €
Altes Sportlerheim: Rekonstruktion des Objektes, Wiederherstellung der ursprünglichen Erscheinungsbilder welche Nutzung ?	25.000,00 €
Teehäuschen: Sanierung	18.000,00 €

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
Jugendclub: Einbau von Toiletten	20.000,00 €
<b>Verminderung des Leerstands</b>	
Sägewerk: Abbruch leerstehender, verfallender Bausubstanz	20.000,00 €
Vermarktung freier Bauplätze und leerstehender Gebäude	keine Angabe
<b>Bereich Sport und Freizeit</b>	
Freifläche am Denkmal: Schaffung einer denkmalgerechten Einbindung und Umgestaltung	8.000,00 €
Goldbecker Weg: Umgestaltung des Platzes und der Umwegung durch Begrünung, Befestigung und Ausstattung entsprechend seiner Nutzung und Funktion	10.000,00 €
Aufwertung des Umfeldes des Teehäuschens	5.000,00 €
Radweg von Walsleben nach Düsedau: Ausbau Landesstraße L14	60.000,00 €
Dorfplatz, Freiflächen und Wege: Begrünung und Bepflanzung	15.000,00 €
<b>Sonstige Projekte</b>	
Gemeindlicher Grunderwerb für alters- und sozialgerechte Wohnformen	keine Angabe

### Hansestadt Osterburg – Ortschaft Walsleben / Ortsteil Uchtenhagen

Handlungsfeld / Maßnahmen	unverbindliche Kostenschätzung
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	
Straßenbeleuchtung	39.000,00 €
Straßenbau – Herstellen des Anschlusses ländlicher Weg nach Calberwisch ab Brücke	40.000,00 €
Neubau des Rohrdurchlasses Richtung Calberwisch	4.000,00 €
Anbindung Dorfstraße Nrn. 2,3,5 an die Straße: Rohrdurchlass	25.000,00 €

Aufstellung 2 - Dorfentwicklungs- oder Dorferneuerungsplanungen mit Angaben zur Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen

Die folgende Übersicht zeigt die in den Ortsteilen bestehenden Planungen zur Dorferneuerung und -entwicklung mit Verweis auf die Fundstellen der Festlegungen zu Maßnahmen an Gebäuden

Ortschaft	Ortsteil	DEP			Festlegungen zu Maßnahmen an Gebäuden	Maßnahmenkatalog
		Beschluss	Planungsstand	Anerkennung		
Krevese	Krevese		1996/97	06.10.1997	S. 80ff	S. 104ff
	Dequede					
	Polkern					
	Röthenberg					
Gladigau	Gladigau	keine	Rückmeldung	vom	Ortsbürgermeister	
	Orpensdorf		1999	08.11.1999	S. 34 ff	S. 56
	Schmersau		1999	08.11.1999	S. 37 ff	S. 58
Meseberg	Meseberg		1996		S. 62 ff	S. 85 ff
Rossau	Rossau		1994		Punkt 6.3.	Punkt 7.2.
	Schliecksdorf					
Walsleben	Walsleben		2001		Teil B S. 1-38	S. 146 ff
	Uchtenhagen					
Königs- mark	Königsmark		1998		Punkt 6.	Punkt 7.1.
	Rengerslage					
	Wasmerslage					
	Wolterslage					
Flessau	Flessau		1992		S. 33 ff	S. 44
	Natterheide		2001/2002		S. 39 ff	S. 58
	Rönnebeck	01/01/02	Januar 2002		Gestaltungskatalog	S. 52 ff
	Storbeck		1998		S. 28 ff	S. 43 ff
	Wollenrade		2001	07.09.2001	Anhang	S. 51 ff
Erxleben	Erxleben		2000		S. 103 ff	S. 91 ff
	Polkau	13.9.1999	1999	29.07.1999	S. 91 ff	S. 81 ff
Ballerstedt	Ballerstedt	28.05.1992	1992		S. 37 ff	S. 66/67 ff
	Klein Ballerstedt					
Osterburg	Krumke	14.06.2001	2001		S. 41 ff	S. 59-62
	Zedau		1998		S. 37-39	S. 35-36
	Dobbrun	12.09.2002	2001		S. 48 ff	S. 72 ff
Düsedau	Düsedau		1999		Teil B	S. 177 ff
	Calberwisch					